Patienteninformation zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind wir rechtlich zu Ihrer Information über die Zwecke, zu denen unser Klinikum Daten verarbeitet, also erhebt, speichert oder weiterleitet, verpflichtet. Da der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten für uns von hoher Wichtigkeit ist, informieren wir Sie hiermit über diese Zwecke sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutz.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das:

Klinikum der Universität München
Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
vertreten durch Verantwortliche im Sinne der DSGVO:
Vorsitzender und Ärztlicher Direktor
Kaufmännischer Direktor
Marchioninistraße 15
81377 München
info@klinikum.uni-muenchen.de
Tel.: 089 4400 0

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Pettenkoferstraße 8
D-80336 München
datenwacht@med.uni-muenchen.de
Tel.: 089 4400 0
Fax: 089 4400 55192

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind gesetzliche Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und dem Klinikum der Universität München und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Zu diesen Zwecken verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail), sowie Ihre besonderen personenbezogenen Daten, also insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Hierunter umfasst sind Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte erhoben. Ebenso können uns andere Ärzte, Psychotherapeuten oder sonstige Angehörige eines Gesundheitsberufs, bei denen Sie in Behandlung sind, zu diesen Zwecken Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.


3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur statt, wenn dies entweder gesetzlich erlaubt ist oder Sie hierin eingewilligt haben.
Im Falle einer Übermittlung können Empfänger Ihrer vorgenannten Daten vor allem andere Ärzte, Psychotherapeuten, Kliniken, Kassenärztliche Vereinigungen, gesetzliche oder private Krankenversicherungen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Arztekammern oder privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die überwiegenden Zwecke, zu denen eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgt, sind die Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, die Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen und die Mit- oder Weiterbehandlung durch andere Ärzte, Psychotherapeuten oder sonstige Angehörige eines Gesundheitsberufs. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

Zusätzliche Datenerhebung im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherung

Zur Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen medizinischen Qualitätssicherung in Krankenhäusern und Praxen werden bei gesetzlich versicherten PatientInnen bestimmte Patientendaten an externe Datenzentren weitergeleitet, die die Behandlungsresultate der einzelnen PatientInnen im Zeitverlauf zusammenführen und im Vergleich zu anderen Einrichtungen auswerten. Diese vergleichenden Auswertungen stellen eine wichtige Informationsquelle für Kliniken darüber dar, wo sie bereits eine gute Behandlungsqualität aufweisen und wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Diese Datenerhebung und -weitergabe betrifft insbesondere PatientInnen auf einer Geburtshilfestation, Kinder auf einer Neu- oder Frühgeborenstation sowie PatientInnen mit dem Risiko von Wundinfektionen sowie teilstationäre oder ambulante Dialysepatienten. Weiterhin betrifft sie PatientInnen mit folgenden operativen Eingriffen:
- Herzschrittmacheroperation
- Versorgung mit einem implantierbaren Defibrillator
- Hühftendoprothesenoperation
- Knieendoprothesenoperation
- Diagnostischer Herzkathetereingriff (sogenannte Koronarangiographie)
- Therapeutischer Herzkathetereingriff (sogenannte perkutane Koronarintervention (PCI))
- Gallenblasenentfernung
- Transplantationen von Herz, Leber, Lunge, Niere und Bauchspeicheldrüse
- Leber- oder Nierenlebendspende
- Eingriffe an Aorten- oder Mitralklappe sowie Koronareingriffe (Bypässe)

Entsprechende Patientenmerkblätter des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Datenerhebung und -weitergabe finden Sie, sofern vom G-BA veröffentlicht, auf der Homepage des Klinikums (www.klinikum.uni-muenchen.de) in der Rubrik "Für Patienten" im Abschnitt "Downloadcenter".

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN


5. IHRE RECHTE

Sie sind berechtigt, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten und eine Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Des Weiteren haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Rechte auf Übertragbarkeit Ihrer Daten, auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Datenverarbeitung.

Nachdem die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen erfolgt, wird Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung lediglich in Ausnahmefällen benötigt. In diesen Fällen steht Ihnen das Recht zum Widerruf der Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den oben angegebenen Verantwortlichen.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine rechtswidrige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, so kommt Ihnen zudem ein Beschwerderecht zu, aufgrund dessen Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz beschweren können. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:
Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Postfach 221219
D-80502 München
poststelle@datenschutz-bayern.de
Tel.: 089 212672 0
Fax: 089 212672 50

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund der Artikel 6 Absatz 1 lit. b), 9 Absatz 2 lit. h), Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit §22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz (neu).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an uns.

Ihr Team vom
Klinikum der Universität München